

Florian Schlünß verteidigt den SVR-Dähnepokal

Nur zwei Partien benötigte Florian Schlünß in diesem Jahr, um den Dähnepokal im Schachverband Rheinland zu verteidigen. Nachdem vom Bezirk Trier in dieser Saison kein Dähnepokal-Vertreter nominiert wurde, starteten der Titelverteidiger und drei Bezirksieger gleich mit dem Halbfinale. Hier konnte sich Florian Schlünß gegen den Rhein-Nahe Pokalsieger Thomas Endres durchsetzen. Hart umkämpft war die zweite Halbfinal-Begegnung zwischen dem Sieger des Bezirks Rhein-Westerwald Yannick Breuer und Thomas Schwab, der wieder einmal den Pokal des Bezirks Rhein-Ahr-Mosel gewonnen hatte. Turnier- und Schnellpartie endeten Remis, erst im Blitz konnte Yannick Breuer den Pokalkrimi mit 4,5:3,5 für sich entscheiden.

Im Endspiel zwischen Florian Schlünß und Yannick Breuer konnte sich schließlich der Titelverteidiger gegen den Youngster und SVR-Pokalneuling glatt durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch an Florian Schlünß zum zweiten SVR-Dähnepokalsieg und viel Erfolg auf Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz!

Die Ergebnisse des SVR-Dähnepokals 2015:

Halbfinale:

Thomas Endres (VfR-SC Koblenz) - **Florian Schlünß** (SV Siershahn) **0 : 1**

Thomas Schwab (SV Mendig-Mayen) - **Yannick Breuer** (SC Bendorf) **½ : ½**
½ : ½ (Schnellschach)
3½ : 4½ (Blitz)

Finale:

Florian Schlünß - **Yannick Breuer** **1 : 0**

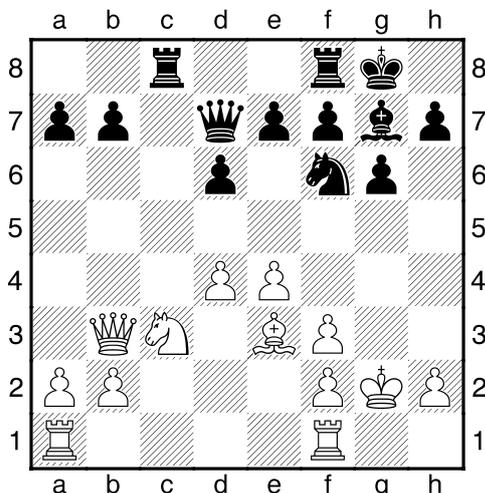
Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Schlünß, Florian – Breuer, Yannick [B22]

SVR Dähnepokal 2015 Finale, 11.04.2015

[Florian Schlünß]

1.e4 c5 2.c3 d6 3.d4 cxd4 4.cxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Lc4 Lg7 7.Sf3 0-0 8.0-0 Lg4 9.Db3 [9.h3 Lxf3 10.Dxf3 Sc6 11.Td1 Db6=] **9...Lxf3 10.gxf3** [10.Dxb7 scheitert an 10...Dc8 11.Dxc8 (11.Dxa8 Dg4! Das Matt ist nicht mehr zu verhindern) 11...Txc8 12.Ld5 Lxe4 13.Lxe4 (13.Lxa8 Lxa8+ Zwei Figuren gegen Turm sollte Schwarz angenehmen Vorteil geben) 13...Sxe4 14.Sxe4 Lxd4+] **10...Sc6 11.Le3 Sa5 12.Da4 Sxc4 13.Dxc4 Tc8 14.Db3** [14.Db5 Dd7 15.Dxd7 Sxd7 16.Sd5 Lf6 bringt Weiß auch keinen Vorteil] **14...Dd7 15.Kg2** (Diagramm)



15...Txc3 Schwarz nahm sich hier viel Zeit, überschätzte wohl die weißen Möglichkeiten am Damenflügel und versuchte stattdessen aggressiv zu spielen. Das Dauerschach nach dem Qualitätsopfer ist leider nicht erzwungen. [zB. 15...b6 16.Tac1 Tc7 17.Sb5 Tcc8= Schwarz hat nichts zu befürchten; oder 15...Sg4 ist erstmal unangenehm für Weiß 16.Ld2 (16.fxc4 Dxc4+ Dauerschach) 16...Sf6= (nicht 16...Lxd4 wegen 17.Se2±)] **16.bxc3 Sxe4 17.Tfe1** [17.fxe4? Dg4+ 18.Kh1 Df3+= Dauerschach; 17.Tfb1 wäre stärker gewesen 17...Sf6 18.Dxb7+-] **17...Sf6 18.Tab1 b6 19.Db5 Db7 20.c4 Tc8 21.a4 Sd7 22.c5 dxc5 23.dxc5 Sxc5?** [23...Se5 hätte Schwarz Remischancen gewahrt 24.De2 g5 (24...Dd7 25.cxb6 axb6 26.Tb5±) 25.Lxg5 Txc5 26.Tb5±] **24.Lxc5 Txc5 25.Dxc5 1-0**